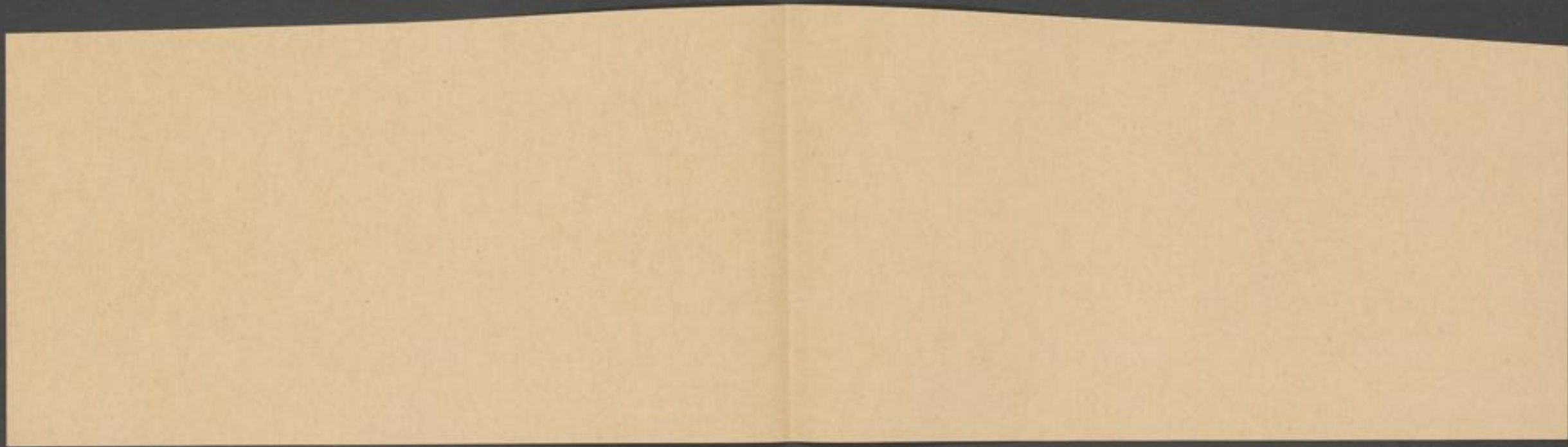


T 18

- Deliciae in Erasmiis 1
1. Brief + Erasmus 11.7.44
2. " " (mit Notizen) 3 Brief  
v. Frauen
4. Quintilianus (mit Notizen) 1.1.48 (mit Notizen  
(moff. Concept) v. 10.2.49) d. Ch. 19
3. Brief + Erasmus 27.12.44
5. Wissl. Copie 1.1.48  
(mit prolongation)





Jahn Van.  
Jahn

St. W.

Hon Paul des 11<sup>ten</sup> Jul. 1744.

Mein Vater!

Wohl ist zu bestreitung meiner ga-  
resten auslage übertrag. Ich  
den in eine gewisse Summe  
für aber kein Geld nachlassen  
mag, so Bitte mir sofort  
auf meine Rechnung aus.  
Es wird sofort um so weiter  
gute Versicherung geben, da  
die Selbstheilung sehr wohl  
in d. h. zu sein sein  
wird. Und obgleich ich noch  
gr. gg. nicht sehr ist. Man  
kann, so kommt das mit dem  
Brot. um aus dieser Weise  
zu sein, so für die Gesundheit.  
Ich bin

W. H. C.

(1)

Overlays

Overl

12

4

48

3

51

38

89

9 30

4

36

2

38 30

1244  
2. 1244

St. J. Boston  
Sunderland

12 darts  
& 4 cards  
89



(1744)

Mon fere

Vater Casper  
 und ich bitten dich mich wenig  
 zu schreiben, sondern ich dich  
 absetzen, wenn du absetzen  
 laßt, wie, wenn Casper.

J. J.  
 Neuenbey

2.



1777

7

Handwritten text, possibly a list or account entry, including the number 1000.

Handwritten text, possibly a list or account entry, including the number 1000.





Am 27. Febr. 1747.

H. S. Amtenberg



P.S. bey dem von mir heute an meine Kinder,  
 Herrn Johann Christian von Dombay Buchhalter  
 Bescheid ad hiesigen Ort Gültig. Derselbe mir  
 seinen acht vierzehn Gulden bey Johann  
 Christian von Dombay Buchhalter, dem auf  
 dem auf Matthäus v. Hünd lauten den Buchhaltungs-  
 brief ad hiesigen Ort Gültig. Edict. 28. Stück  
 gegeben, und in Folge der Befehl der Regierung  
 wieder zu ersetzen gehalten ist, befüge hier  
 mit. von Dombay. d. 1. Januarii 1748.

Geht d. 10. Febr. 1749.  
 Habe diese 500 fl.  
 ohne gesondt v. Stück  
 weislich in seiner  
 presence cancellirt v.  
 das Original auch  
 gegen Aufhebung  
 abgelesen. Gegeben  
 zu Dombay den 10. Febr.  
 Johann von Dombay

Johann Christian von Dombay  
 M.D. und Physig Extraord.  
 accept.

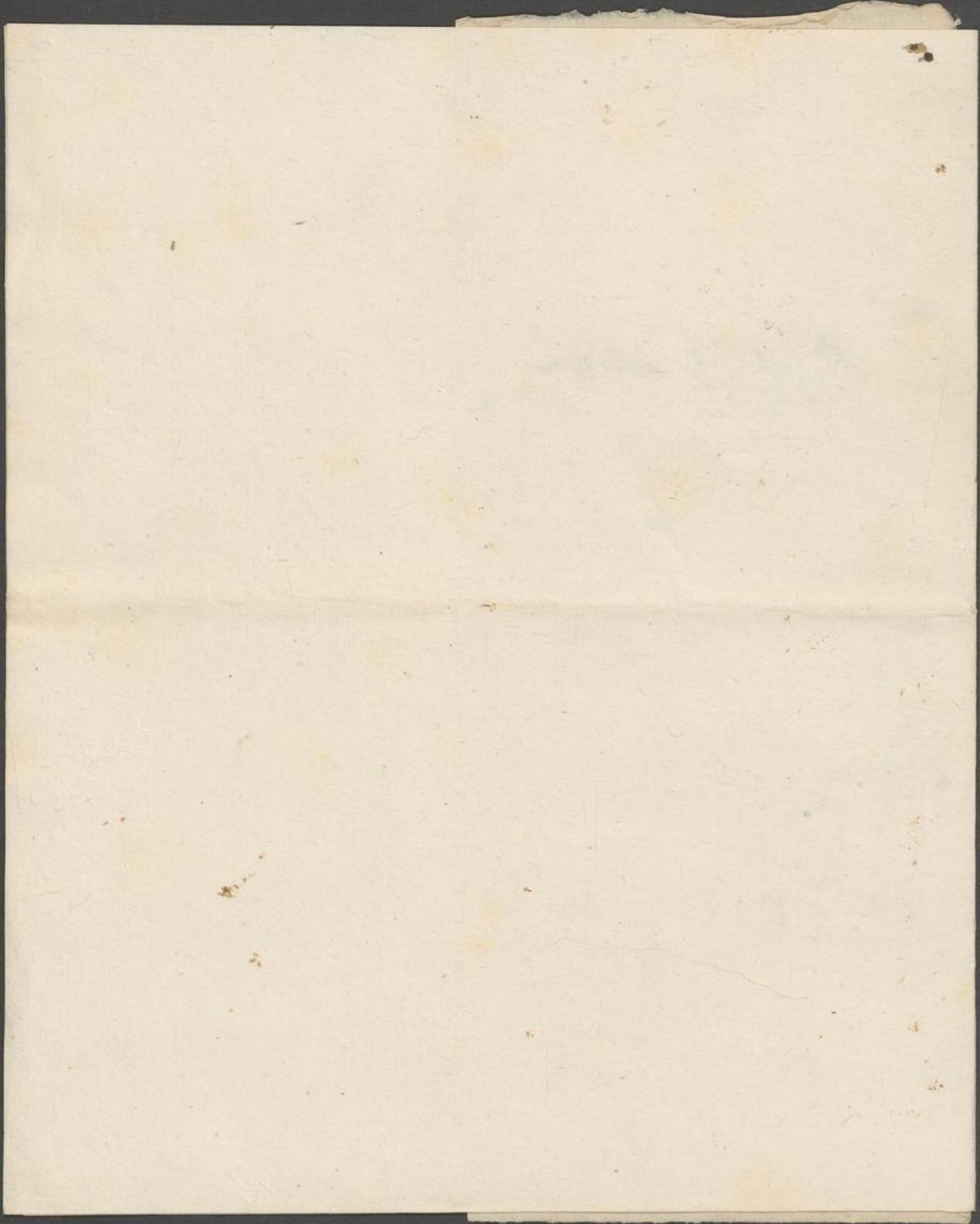
*[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page]*





$$\begin{array}{r} 15 \\ 500 \\ \hline 7500 \end{array}$$

~~1500~~ + 208<sup>1</sup>  
~~3566~~ 3<sup>-</sup> •  
~~50~~  
 für 2. 24.  
 für 500.







1748

Copia) Adi. fund. p. 1. Jan. 1748. per 500. R. in gantzoffnen à 2 R 24. X.

Zwetz Monat à dato zafte uf gegen dinsten in dinsten  
Sola Hoffalbrit an Herrn Johann Christian von  
Romburg die Summa von fünfzig<sup>2</sup> Gulden  
in gantzoffnen à 2 R 24. X. Valuta von  
dem selben Saar zum Saugten. Gott Beyloffen.

zu uniffelbsten  
Sola per dinsten.

Johann Erasmus Senckenberg.

- prolongirt auf einen Monat.
- prolongirt auf einen Monat per dinsten 1. Apr. 1748.
- prolongirt auf einen Monat per dinsten 1. May 1748.
- prolongirt auf 1. Monat per dinsten 1. Jun. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat per dinsten 1. Jul. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat 1. Aug. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat 1. Sept. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat 1. Oct. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat 1. Nov. 1748.
- prolongirt auf 1. Monat 1. Dec. 1748.

Prolong. auf 1. Monat 1. Jan. 1749.  
Prolong. auf 1. Monat 1. Febr. 1749.

~~Frater Joh. Erasm. Senckenberg  
W. 1000 mit  
W. 2. 1748.  
J. 1. Martii 1748.~~

Abgelesen 1749.  
D. 10. Februar.